

STADT EBERSWALDE  
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/139/2009**

Datum: 11.03.2009

zur Behandlung in Sitzung:  
- **öffentlich** -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

65 - Bauamt

**Betrifft: Vorplanung Salomon-Goldschmidt-Straße**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	07.04.2009	Vorberatung
---------------------------------------	------------	-------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet die Vorplanung zum Ausbau der Salomon-Goldschmidt-Straße mit Stand vom März 2009.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

- Anlage 1 - Lageplan Rekonstruktion der Salomon-Goldschmidt-Straße
- Anlage 2 - Regelquerschnitt A - A Rekonstruktion der Salomon-Goldschmidt-Straße
- Anlage 3 - Regelquerschnitt B - B Rekonstruktion der Salomon-Goldschmidt-Straße

Finanzielle Auswirkungen:		VwHH <input type="checkbox"/>	Abstimmungsergebnis:	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		VmHH <input checked="" type="checkbox"/>		
Abgleich mit Haushaltsplan:		HH-Stelle	Planansatz	akt. Kosten-/Einnahmenermittlung
<b>I Ausgaben/ Einnahmen</b>	HHjahr: 2008	61501.96020	15.000,00 €	
	HHjahr: 2009	61501.96020	76.900,00 €	
	HHjahr: VE2010	61501.96020	150.000,00 €	
	HHjahr:			
	HHjahr:			
Gesamtkosten:			241.900,00 €	254.202,00 €
Folgekosten pro Jahr:		keine	zusätzlichen	
<b>II Finanzierungsquellen:</b>		HH-Stellen	Ansatz lt. Plan	voraussichtl. Einnahmen
a)	Zweckgeb. FÖM: 2008	61501.36100	825.600,00 €	169.468,00 €
	Zweckgeb. FÖM: 2009	61501.36100	547.200,00 €	
b)	sonst. zweckgeb. Einn.:			
c)	Eigenmittel der Stadt: 2008		412.800,00 €	84.734,00 €
	Eigenmittel der Stadt: 2009		273.600,00 €	
Mitzeichnung Amtsleiter/in:			Mitzeichnung AL Kämmerei:	
Erläuterung: 1/3 kommunaler Mitleistungsanteil, Mehrkosten werden durch den Deckungskreis 61501.98701 gedeckt.				

## Sachverhaltsdarstellung:

### 1. Vorbemerkung

Die Salomon-Goldschmidt-Straße befindet sich im Sanierungsgebiet und verbindet die Breite Straße mit der Kirchstraße. Die Fahrbahn und die Gehwege sind uneben (Pfützenbildung, Stolpergefahr), die Bordsteine sind verschoben und die Straßenentwässerung funktioniert nur bedingt. Die Straßenbeleuchtung entspricht ebenfalls nicht den Anforderungen. Im Abschnitt zwischen der Erich-Schuppan-Straße und der Kirchstraße fehlt die Straßenentwässerung komplett. Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist die Straße als Anliegerstraße in einer Tempo-30-Zone eingestuft. Im Parkraumbewirtschaftungskonzept ist in der Salomon-Goldschmidt-Straße zeitlich beschränktes Parken mit Anwohnergignette festgelegt. Am 17.02.2009 wurde die Vorplanung den Anliegern vorgestellt.

Die angrenzenden Straßen Kirch-, Braut- und Erich-Schuppan-Straße wurden bereits erneuert. Aus diesem Grund wurde bei der Planung auf die Variantenuntersuchung verzichtet und die bereits bestätigte Ausbaupraxis beibehalten.

## 2. Technische Daten zum Vorhaben

### 2.1 Ausbaumaße

- Straßenkategorie Anliegerstraße, ESV  
angebaute Straße innerhalb bebauter Gebiete, die im Wesentlichen der unmittelbaren Erschließung der angrenzenden bebauten Grundstücke oder dem Aufenthalt dienen. (RASt 06, Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen, Ausgabe 2006)
  
- Bauklasse IV (nach RStO 01)
  
- Ausbaulänge 138 m
  
- Ausbaubreiten  
Abschnitt zwischen der Breiten Straße und der Erich-Schuppan-Straße  
gesamt 14,25 m  
Fahrbahn 4,50 m  
Gehweg 2,65 - 3,10 m  
Parkreihe beids. 2,00 m  
Bordrinnen beids. 0,50 m  
  
Abschnitt zwischen der Erich-Schuppan-Straße und der Kirchstraße  
gesamt 8,75 m  
Fahrbahn 3,50 m  
Gehweg 3,10 m  
Parkreihe eins. 2,00 m  
Bordrinnen beids. 0,50 m
  
- Ausbauflächen  
Abschnitt zwischen der Breiten Straße und der Erich-Schuppan-Straße 595 m<sup>2</sup>  
Abschnitt zwischen der Erich-Schuppan-Straße und der Kirchstraße 998 m<sup>2</sup>  
ca. 1.593 m<sup>2</sup>

### 2.2 Deckenaufbau

- Fahrbahn 16 cm Natursteinpflaster
- 4 cm Brechsand/Splitt 0/5
- 20 cm Schotter-Splitt-Sand-Gemisch 0/45  
 $E_{v2} = 120 \text{ MN/m}^2$
- 25 cm Splitt-Sand-Gemisch 0/32 Planum:  
 $E_{v2} = 45 \text{ MN/m}^2$
- 65 cm Gesamtaufbau

Überwege	16 cm regelmäßiges Natursteinpflaster
	4 cm Brechsand/Splitt 0/5
	20 cm Schotter-Splitt-Sand-Gemisch 0/45
	<u>25 cm</u> Splitt-Sand-Gemisch 0/32
	65 cm Gesamtaufbau
Gehweg	8 bis 25 cm Granit-Großplatten
	10 cm Sand (eingeschlämmt)
	<u>10 cm</u> Splitt-Brechsand-Gemisch 0/32
	45 cm Gesamtaufbau
Unter-/	5 cm Mosaikpflaster
Oberstreifen	7 cm Zementmörtel
	<u>28 cm</u> Splitt/Sand/Gemisch 0/32
	40 cm Gesamtaufbau

### **2.3 Ver- und Entsorgungsleitungen**

Der Bedarf zum Verlegen von Elektro- und Kommunikationskabeln sowie Hausanschlüsse für Trink- und Abwasser muss noch präzisiert werden.

### **2.4 Straßenbeleuchtung**

Die vorhandene Straßenbeleuchtung entspricht in Funktion und baulichem Zustand nicht den gestellten Anforderungen. Daher soll im Bereich der Salomon- Goldschmidt-Straße eine neue Straßenbeleuchtungsanlage errichtet werden. Gemäß dem Konzept zur Beleuchtung des Kirchplatzes wird die Schinkelleuchte aufgestellt, welche bereits im Altstadtbereich vorhanden ist.

### **2.7 Oberflächenentwässerung**

Die Verkehrsfläche des Abschnitts zwischen der Breiten Straße und der Erich-Schuppan-Straße entwässert in Richtung Breite Straße über einen vorhandenen Regenwasserkanal. Der Abschnitt zur Erich-Schuppan-Straße - Kirchstraße wird über den Neubau eines Regenwasserkanals in Richtung Kirchstraße entwässert. Die anliegenden Dach- und Hofentwässerungen sollen direkt an die Regenwasserleitungen angeschlossen werden.

### **2.8 Barrierefreiheit**

Die Fußgängerüberwege an der Breiten Straße und Erich-Schuppan-Straße sollen im Zuge der Gehwege angelegt und behindertengerecht ausgebaut werden. Im Fahrbahnbereich wird analog zur Braut-/Erich-Schuppan-Straße besonders ebenes Naturstein-Großpflaster eingebaut. Die Granitplatten im Gehwegbereich erhalten auf den Längsseiten eine zweizeilige Reihe von anthrazitfarbenem Mosaikpflaster und werden an den Stoßkanten geschnitten. An der Breiten Straße wird analog zur Brautstraße eine Aufpflasterung aus Kleinsteinpflaster

vorgesehen. Auf dem Gehweg der Breiten Straße werden Rippen- und Noppenplatten analog zur Brautstraße angeordnet.

## **2.9 Grunderwerb**

Grunderwerb ist nicht notwendig.

## **3. Realisierungszeitraum**

Die Bauausführung ist im September 2009 bis März 2010 geplant. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich sechs Monate. Der Ausbau soll in zwei Bauabschnitten mit Winterpause ausgeführt werden.

## **4. Kostenschätzung**

Planungskosten (Straßenbau und Beleuchtung)	11.021 €
Baukosten Straßenausbau	215.153 €
Baukosten Straßenbeleuchtung	16.448 €
Nebenkosten (Vermessung, Baugrunduntersuchung, TV-Inspektion)	<u>11.580 €</u>
Gesamtkosten	<u>254.202 €</u>

## **5. Finanzierung**

Die Finanzierung der förderfähigen Kosten der Maßnahme wird zu 66,67 % durch das Bundes- und Landesprogramm Städtebauförderung gesichert. Der Eigenanteil der Stadt beträgt 33,33 % und ist im Haushaltsplan 2009/2010 der Stadt und im MDK für das Sanierungsgebiet geplant. Ausgleichsbeträge werden nach dem Abschluss der Stadtsanierung (§§ 162 und 163 BauGB) erhoben.